

Protokoll der Pfarrgemeinderats-Sitzung Vom 23. August 2023 im Gemeindehaus Bonifatius

Teilnehmer:

Christiane Höving, Maria Lückmann, Beate Berger, Kristina Birk, Beate Kuhlmann, Gabriele Joachimmeyer, Elke Mathlage, Gabriele Ostendorf, Lothar Hübner, Christoph van Kampen, Lena Schulze, Judith Koormann, Simone Puke, Andrea Dettmer, Kruse Thevarajah, Frank Knäuper, Martina Clasen, Andrea Kenkel, Beatrix Langen, Eva Heggemann-Rolfes, Imke Bruns, Achim Klein, Markus Klein, Uschi Kramer, Anna Pope; Entschuldigt: Daniel Badura;

Beginn 19.30 Uhr, Ende ca. 22 Uhr

TOP 1: Begrüßung und Verabschiedung des Protokolls

Markus Klein begrüßt die Teilnehmer und beantragt die Genehmigung des Protokolls vom 15.05.2023 durch die Teilnehmer.

TOP 2: Geistlicher Impuls

Uschi Kramer trägt den geistlichen Impuls vor.

TOP 3: Pfarrfest

Martina Clasen berichtet aus dem Festausschuss von den Vorbereitungen für das Pfarrfest, alle Aktionen sind angestoßen worden, Helfer werden gesucht für das Aufladen des LKWs in Rosenkranz am Freitag, 01.09.2023 um 18 Uhr und den Aufbau am Samstag, 02.09.2023 um 9 Uhr und den Abbau am Sonntagabend. Der Erlös des Pfarrfestes soll hälftig aufgeteilt werden für das Zeltlager der Heilig Kreuz und die Timotheus Gemeinde.

Aus dem Festausschuss ergeht die Anregung, für zukünftige Pfarrfeste einen festen Termin zu bestimmen, der dann für alle Gruppen der Gemeinde verlässlich ist. Vorgeschlagen wird hier jeweils der 2. Sonntag im September. Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen und soll nun in allen Gruppen und Kitas kommuniziert werden. Für das Pfarrfest in 2024 steht nun also der 8. September 2024 fest.

TOP 4: Gottesdienstzeiten

Die derzeitige Gottesdienstordnung ist damals für 2 Priester konzipiert worden. Jetzt haben wir ein rotierendes System mit jeweils einem Priester am Wochenende. 2 Priester stehen lediglich im Hintergrund zur Aushilfe bereit. Ein Priester soll jeweils am Wochenende nur drei Gottesdienste feiern. Außerdem hat der Priester bei uns zwischen den drei Sonntags-Gottesdiensten zu wenig Zeit für den Austausch mit den Gemeindemitgliedern, was häufig von allen Beteiligten beklagt wurde. (Im Stadtgebiet Osnabrück gibt es außer den

Kirchorten Dom und St. Johann nur die Rosenkranzkirche mit zwei Gottesdiensten am Wochenende). Hieraus ergibt sich die Notwendigkeit, das bisherige System umzustellen. Es ist nun die Entscheidung zu treffen, welches System es für die Zukunft gibt und ab wann es gültig werden wird. Zunächst werden die einzelnen Kirchorte in den Blick genommen. Jeder Kirchort soll einen Gottesdienst am Wochenende behalten. Außerdem sollen die Gottesdienstzeiten entzerrt werden. Weiterhin sind die Tauftermine an den drei Kirchorten zu beachten, jeweils Sonntags nach der 10.30-Uhr-Messe. Daher können die Sonntags-Gottesdienste zeitlich nicht zu weit nach hinten verschoben werden. Alle diese Punkte werden ausführlich diskutiert.

Nach der Diskussion wurden die Abstimmungen durchgeführt.

Entscheidung 1

A Beibehaltung Vorabendmesse Ro 17 Uhr – Wegfall 8 Uhr Messe Ro

B Vorabendmesse in Boni, Wegfall 9:15 Uhr Messe in Boni bei

Beibehaltung Früh-Messe (Zeit noch zu verhandeln) in Ro

Die Entscheidung fällt zugunsten der Vorabendmesse in Rosenkranz bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung.

Entscheidung 2 (Uhrzeiten)

A 9:00 Uhr Bonifatius, 10:30 Uhr in Heilig Kreuz

B 9:15 Uhr Bonifatius, 10:45 Uhr in Heilig Kreuz

Die Entscheidung fällt zugunsten der Zeit 9.00 Uhr für Boni und 10.30 Uhr für Heilig Kreuz bei einer Gegenstimme und drei Enthaltungen.

Auch dieses System wird weiterhin variabel sein, nicht immer wird es Eucharistiefiern geben, sondern auch Wortgottesfeiern mit Kommunionfeiern.

Die Entscheidung über den Zeitpunkt, ab wann die neue Gottesdienstordnung gelten soll, fällt mehrheitlich auf den 01.10.2023 und soll daher auf dem Gemeindefest kommuniziert werden.

TOP 5: Erstkommunion

Für die Feier der Erstkommunion soll es in Zukunft ähnlich wie bei der Firmfeier jeweils eine zentrale Erstkommunion in Heilig Kreuz für alle Erstkommunionkinder eines Jahrgangs geben. Die Zahlen der nächsten Jahrgänge deuten auf ca. 20 bis 25 Kinder pro Jahrgang hin. Diese sollen in einem gemeinsamen Gottesdienst ein Gemeinschaftsgefühl erleben. Der Unterricht wird weiter sowohl an den einzelnen Kirchorten als auch zentral in Heilig Kreuz stattfinden. Aus dem Pfarrgemeinderat ergeht ein einstimmiges Votum für eine zentrale Feier in Heilig Kreuz.

TOP 6: Advent und Weihnachten

Für die Vorbereitung von Advent und Weihnachtsfeiern treffen sich alle Interessierten, die an der Gestaltung der Advents- und Weihnachtszeit mitwirken wollen, am Mittwoch, 04.10.2023 um 19.30 Uhr in Heilig Kreuz.

TOP 7: Berichte aus den Ausschüssen

Aus dem Öffentlichkeitsausschuss weist Lothar Hübner auf die Homepage hin und bittet weiter darum, alle Termine aus den Gruppen an die Hauptamtlichen zu melden, damit diese Termine in den Kalender auf der Homepage eingepflegt werden können. Jeweils zur Veröffentlichung des Pfarrbriefes gibt es auch einen Newsletter, darüber hinaus auch bei aktuellen Anlässen. Dieses System soll auch so weitergeführt werden.

Der Ausschuss Familie berichtet von einem geplanten Tauffamilientreffen in Rosenkranz.

Die Ökumenengruppe hat die Nachbargemeinden zu einem Treffen am 18.09.2023 in Bonifatius eingeladen.

TOP 8: Verschiedenes

Beate Kuhlmann berichtet aus der kfd, dass in der Gemeinde Heilig Kreuz an der Bushaltestelle an der Schützenstraße auf dem Grundstück der Kirchengemeinde eine weitere orange Bank von der kfd im Schinkel aufgestellt wird. Diese orange Bank ist das sichtbare Zeichen für die Aktion „Keine Gewalt gegen Frauen“. Auf den orangen Bänken gibt es Hinweisschilder zu Notrufstelefonnummern. Zu diesem Anlass gibt es dann im November auch einen Gottesdienst.

Beate Berger berichtet vom Schinkel Projekt „Spuren hinterlassen“. Dieses Projekt soll die Menschen des Stadtteils zusammenbringen, Schulen, Kitas, Bürgervereine usw. sind eingeladen, eine Folie mit Handabdrücken zu gestalten, die an den Beleuchtungsmasten im Schinkel angebracht werden. Im Frühjahr wird es dazu einen Workshop geben, das Finale ist im Mai 2024.

Zum Verwendungszweck der Kollekten ist der Wunsch an den Pfarrgemeinderat herangetragen worden, bei den Kollekten für „Aufgaben der Gemeinde“ diese noch spezifischer zu benennen. Gerade diese Spezifizierung birgt jedoch die Schwierigkeit, dass dann die Spenden ganz genau zweckgebunden eingesetzt werden müssen. Bei aktuellen und dringlichen Aufgaben stehen dann die Beträge evtl. nicht zur Verfügung. Daher soll es bei den allgemeinen Aufgaben der Gemeinde bleiben.

Aus dem Pfarrgemeinderat ergeht der Antrag für neue Kaffeebecher für den Kirchort Heilig Kreuz an den Kirchenvorstand.

Die nächste Sitzung des Pfarrgemeinderates ist am Donnerstag, 9. 11.2023 in Bonifatius.

Für das Protokoll

Martina Clasen